



SYSTEM DRS-MZ

WICHTIGE HINWEISE!

**BITTE UNBEDINGT
VOR DER MONTAGE LESEN.**

IMPORTANT NOTES!

**PLEASE READ
BEFORE INSTALLATION.**

DEUTSCH | ENGLISH

**MADE IN GERMANY
WWW.H-R.COM**





SCANNEN UND TGA, ABE ODER TTG HERUNTERLADEN

DANKE, DASS DU DICH FÜR H&R ENTSCIEDEN HAST. UNSERE
PRODUKTE STEHEN FÜR HÖCHSTE QUALITÄT, PRÄZISE INGENIEURSKUNST
UND JAHRZEHNTELANGE PERFORMANCE — MADE IN GERMANY.

01

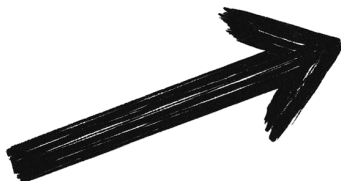
ÖFFNE DIE KAMERA &
SCANNE DEN QR CODE

02

SUCHE NACH DER
H&R ARTIKELNUMMER

03

TGA, ABE ODER TTG
HERUNTERLADEN





SCAN TO DOWNLOAD CERTIFICATE OR APPROVALS

THANK YOU FOR CHOOSING H&R. OUR PRODUCTS STAND FOR
UNMATCHED QUALITY, PRECISION ENGINEERING, AND DECADES OF
PERFORMANCE YOU CAN TRUST - MADE IN GERMANY.

01

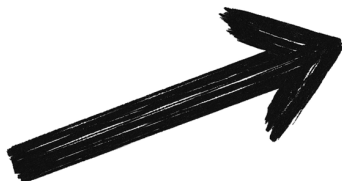
OPEN YOUR CAMERA
& SCAN THE QR CODE

02

SEARCH FOR THE
H&R PART NUMBER

03

DOWNLOAD CERTIFICATE
OR PART APPROVAL



Wichtige Sicherheits- und Einbauhinweise für Trak⁺[®] Spurverbreiterung System DRS-MZ

Bitte unbedingt vor dem Einbau der Spurverbreiterungen die Sicherheits- und Einbauhinweise, die Montagehinweise, sowie das Teilegutachten oder die Genehmigungen durchlesen und die darin enthaltenen Anweisungen genau befolgen. Die entsprechenden Teilegutachten oder Genehmigungen und die Einbauhinweise erhalten Sie unter www.h-r.com/gutachten.

Der Anbau von Spurverbreiterungen kann bei nicht sach- und fachgerechter Handhabung zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen.

Vergleichen Sie vor dem Einbau das Teilegutachten oder die Genehmigungen mit den Papieren des Fahrzeugs, ob dieses H&R-Produkt für Ihr Fahrzeug geprüft worden ist.
Vergleichen Sie bitte das H&R-Produkt mit dem Teilegutachten oder den Genehmigungen, ob alle Bezeichnungen korrekt sind und dieses H&R-Produkt für Ihr Fahrzeug bestimmt ist.
Die Verwendung an Fahrzeugen, die nicht im Teilegutachten oder den Genehmigungen aufgeführt sind, ist nicht zulässig.

Lassen Sie den Einbau nur in einer Werkstatt mit entsprechend geschultem Personal vornehmen. Nur diese verfügen über das entsprechende Fachwissen und Werkzeug.
Fahrzeuge mit Hybrid- oder Elektroantrieb dürfen nur in Fachbetrieben oder Werkstätten umgerüstet werden, die spezielle Schulungen für Fahrzeuge mit Hochvoltssystemen besucht haben und in dem Umgang mit dieser Technik autorisiert sind.

Die Verwendung von Stahlfelgen ist generell ausgeschlossen, sofern in dem jeweiligen fahrzeugspezifischen Teilegutachten oder den Genehmigungen die Verwendung von Stahlfelgen nicht ausdrücklich freigegeben ist.

Bewahren Sie diese Sicherheits- und Einbauhinweise im Fahrzeug auf und beachten Sie diese Hinweise bei einem Radwechsel.

Die von uns vorgesehene sichere Funktion und Zulässigkeit der Spurverbreiterungen setzt die strikte Beachtung und Einhaltung dieser Sicherheits- und Einbauhinweise sowie der jeweiligen Teilegutachten oder den Genehmigungen voraus!

Sollte es nach dem Kauf und/oder Einbau von H&R Produkten zu Beanstandungen kommen, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer.

Einbauanleitung

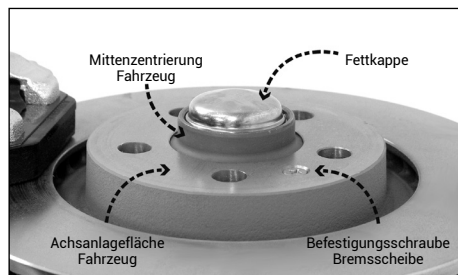
1. Reinigen Sie die Mittenzentrierung und Anlagefläche am Fahrzeug vorsichtig mit einer Drahtbürste von Schmutz und Rost. (siehe Bild 1)
2. Legen Sie die Spurverbreiterung in die Felge und prüfen Sie, ob die Spurverbreiterung mit der Aussenfase und der Mittenzentrierung spielfrei an der Innenfase, der Mittenzentrierung und den Anlageflächen der Felge anliegt. (siehe Bild 2 und 3)
3. Setzen Sie die Spurverbreiterung auf die Mittenzentrierung am Fahrzeug und prüfen Sie, ob die Spurverbreiterung mit der Innenfase und der Mittenzentrierung bündig und spielfrei an der Achsanlagefläche anliegt. (siehe Bild 4 und 5)
4. Entfernen Sie eventuell vorhandene Zentrierstifte, Halteklammern und/oder überstehende Bremsscheibenbefestigungsschrauben, wenn dies laut Teilegutachten oder laut Genehmigungen gefordert wird. (siehe Bild 1)
5. Befestigen Sie die Spurverbreiterungen zusammen mit den Rädern und den mitgelieferten Schaftmuttern am Fahrzeug. Hierzu wird zunächst die Spurverbreiterung auf die Mittenzentrierung am Fahrzeug gesteckt und anschließend das Rad auf die Spurverbreiterung.
6. Eine Verwendung der Schaftmutter ist nur in Verbindung mit Alurädern zulässig, welche serienmäßig eine Kegelbundmutter zur Befestigung benötigen (z.B. Original-Aluräder Ford, GM, Mazda / siehe Beispiele auf Bild 6)
Die Verwendung von Stahlrädern ist generell nicht zulässig!
7. Die Aluräder müssen mindestens folgenden Bolzendurchgang aufweisen:
M12 x 1,5 = Bolzendurchgang mindestens 14,85 mm (siehe Bild 7)
M14 x 1,5 = Bolzendurchgang mindestens 16,80 mm (siehe Bild 8)
8. Zur Befestigung der Felge müssen die von H&R mitgelieferten Schaftmuttern verwendet werden. Hierbei ist zu beachten, dass der Schaft der Mutter in den Bolzendurchgang der Felge passt. (siehe Bild 9)
9. **Die aktuellen Anzugsmomente (beachten Sie eventuelle Unterschiede von Alufelgen zu Stahlfelgen) entnehmen Sie den Angaben des Fahrzeugherstellers für die Befestigung von Serienrädern, des Radherstellers bei Verwendung von Sonderrädern und dem Teilegutachten oder den Genehmigungen für die Spurverbreiterung. Kontrollieren Sie die Mindesteinschraubtiefe der Schaftmuttern:**
 - Gewinde M12x1,5 = mind. 6.5 Umdrehungen = ca. 10 mm tragendes Gewinde
 - Gewinde M14x1,5 = mind. 7.5 Umdrehungen = ca. 11 mm tragendes Gewinde
10. Achten Sie auf eine sorgfältige Montage. Je Rad sollten zuerst zwei gegenüberliegende Schaftmuttern zentrisch angezogen werden. **Verwenden Sie keinen Schlagschrauber, sondern einen Drehmomentschlüssel.** Bei eventuell abweichender Schlüsselweite der Schaftmuttern ist das Bordwerkzeug entsprechend zu ergänzen.
11. Die im fahrzeugspezifischen Teilegutachten oder in den Genehmigungen aufgeführten Auflagen und Hinweise sind einzuhalten und zu beachten. Prüfen Sie die Freigängigkeit der Räder und die notwendige Radabdeckung. Die Freigängigkeit der Räder und die notwendige Abdeckung der Reifen muss nach Anbau der Spurverbreiterungen gewährleistet sein.

12. Alle Schaftmuttern sind nach ca. 100 km Fahrstrecke mit dem Drehmomentenschlüssel nachzuziehen. (Anzugsmomente gem. Angaben des Fahrzeugherstellers für die Befestigung von Serienrädern, bzw. des Radherstellers bei Verwendung von Sonderrädern).

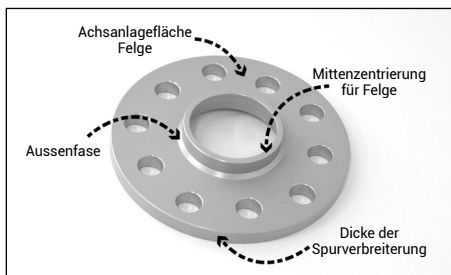
Beachten Sie eventuelle Unterschiede von Alufelgen zu Stahlfelgen.

13. Die nachträgliche Bearbeitung von Spurverbreiterungen und Zubehör ist nicht zulässig.

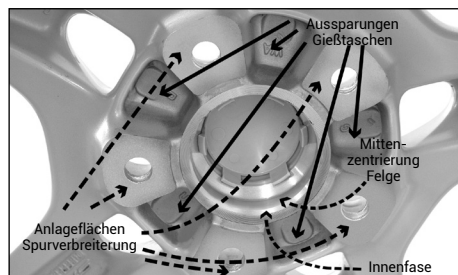
14. Die Rücknahme von Spurverbreiterungen und Zubehör ist nur bei unmontierten Neuteilen, ohne Einbauspuren und Beschädigungen, in Originalverpackung möglich.



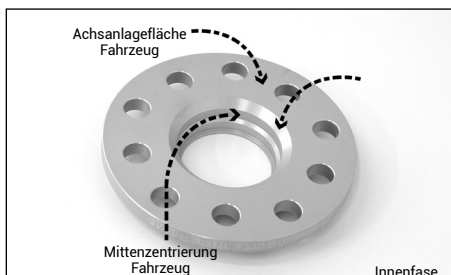
1.



2.



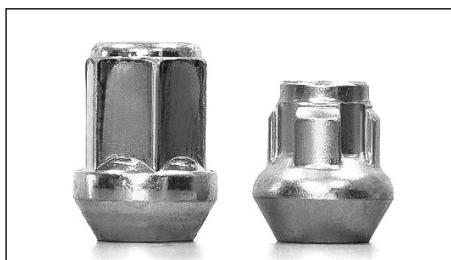
3.



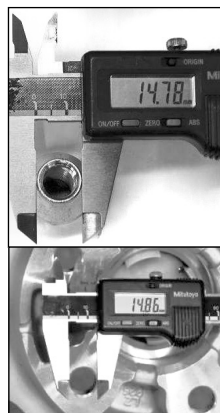
4.



5.



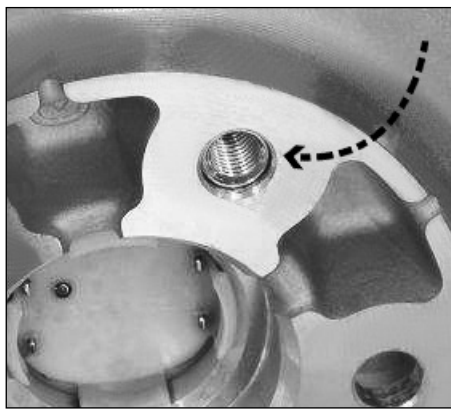
6.



7.



8.



9.

Der Anbau von Spurverbreiterungen kann bei nicht sach- und fachgerechter Handhabung zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen.

TRAK⁺ Spurverbreiterungen Montage Hinweise

Wichtige Montage-Hinweise. Bitte vor der Montage am Fahrzeug lesen und die Hinweise befolgen!

H&R TRAK⁺ Spurverbreiterungen sind ausschließlich für die Verwendung in straßenzugelassenen Fahrzeugen vorgesehen, die den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen und im öffentlichen Straßenverkehr bewegt werden. Von allen anderen Verwendungen, insbesondere der Montage an nicht dafür vorgesehenen Fahrzeugen wird abgeraten. Vermeiden Sie unübliche und aggressive Fahrmanöver mit übermäßiger Beanspruchung des Fahrzeuges. (Rennveranstaltungen etc.) H&R TRAK⁺ Spurverbreiterungen werden unter ständiger Qualitätskontrolle und strikter Sorgfalt hergestellt, trotzdem können selbst hochwertige Produkte schadhafte werden.

Um Schäden zu vermeiden beachten Sie bitte folgende Hinweise: Lassen Sie den Einbau nur in einer Werkstatt mit entsprechend geschultem Personal durchführen. Nur diese verfügen über das entsprechende Fachwissen und Werkzeug. Lesen Sie die Sicherheits- und Einbauhinweise genau durch und befolgen die genannten Hinweise. Beachten Sie folgende zusätzlichen Hinweise:

1. Vor dem Einbau:

- Vergleichen Sie bitte die gelieferten Artikel mit dem Lieferschein
- Vergleichen Sie bitte den Inhalt der Lieferung mit dem Teilegutachten oder den Genehmigungen
- Vergleichen Sie ebenfalls das Teilegutachten oder die Genehmigungen mit den Fahrzeugpapieren
- Die Verwendung von Stahlfelgen ist generell ausgeschlossen, sofern in dem jeweiligen fahrzeugspezifischen Teilegutachten oder in den Genehmigungen die Verwendung von Stahlfelgen nicht ausdrücklich freigegeben ist.
- Prüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung
- Prüfen Sie bitte, ob das geeignete Werkzeug zum Einbau vorhanden ist
- Bestellen Sie eventuell benötigte zusätzliche Teile
- Messen Sie alle für den Umbau wichtigen Maße
- Bei Unstimmigkeiten oder Abweichungen nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Verkäufer auf

2. Während des Einbaus:

- Arbeiten Sie nach Vorgabe oder Werkstatthandbuch des Fahrzeugherstellers
- Beachten Sie alle Hinweise der Einbauanleitung
- Prüfen Sie bitte alle demontierten Teile auf ihre Funktionsfähigkeit
- Bei der Verwendung von Stahlrädern in Verbindung mit Distanzringen ist darauf zu achten, dass die Anlagefläche der Felge auf dem Distanzring genauso groß ist wie die auf der serienmäßigen Anlagefläche.
- Ersetzen Sie defekte Originalteile durch neue Originalteile
- Benutzen Sie nur geeignetes Werkzeug zur Montage / Demontage
- Bearbeiten Sie bitte keine Teile zusätzlich oder machen diese passend

Bei nicht passenden Produkten stoppen Sie den Einbau oder Umbau unverzüglich. Der Einbau von Produkten in nicht dafür geeignete Fahrzeuge kann zu schweren Sach- und Körperschäden führen.

Nehmen Sie in diesem Fall bitte Kontakt mit Ihrem Händler auf und schildern Sie ihm das Problem. Halten Sie die Fahrzeugpapiere oder technische Unterlagen bereit, um eventuell auftretende Rückfragen beantworten zu können. Bitte achten Sie darauf, dass nach erfolgter Umrüstung nicht mehr Teile übrig bleiben, als Sie ersetzt haben.

3. Nach der Umrüstung:

- Nutzen Sie nur vom Fahrzeughersteller vorgegebene Anzugs- und Befestigungswerte
- Prüfen und korrigieren Sie die korrekte Befestigung aller gelösten und montierten Teile
- Prüfen und korrigieren Sie die Freigängigkeit der Rad/Reifenkombination (beladen /unbeladen)
- Prüfen und korrigieren Sie die Freigängigkeit zu allen Achs- und Lenkungsteilen (bei allen Lenkeinschlägen)
- Prüfen und korrigieren Sie die Freigängigkeit zu allen Bremsenteilen und Bremsschläuchen (bei allen Lenkeinschlägen)

Die Nichtbeachtung dieser Prüf- und Regulierungsarbeiten kann zum Ausfall von Fahrzeugsystemen und zu folgeschweren Sach- und Körperschäden führen.

4. Probefahrt:

- Durch den Einbau von H&R Produkten ändert sich das Fahrverhalten Ihres Fahrzeuges
- Fahren Sie deshalb so lange vorsichtig, bis Sie sich an die geänderten Fahreigenschaften ihres Fahrzeuges gewöhnt haben.
- Ungewöhnliches Fahrverhalten ihres Fahrzeuges kann darauf hinweisen, dass die eingebauten Produkte nicht für Ihr Fahrzeug geeignet sind oder Fehler bei der Montage und/oder Einstellung der Fahrwerksgeometrie gemacht wurden. Lassen Sie den Einbau nur in einer Werkstatt mit entsprechend geschultem Personal vornehmen.
- Lassen Sie danach unverzüglich eine Fahrzeugabnahme durch eine dafür vorgesehene Prüforganisation durchführen.

Eine Nichtbeachtung kann zu folgeschweren Sach- und Körperschäden führen.

Diverse äußere Einflüsse können die Haltbarkeit unserer Produkte beeinflussen. Deshalb empfehlen wir auf scharfe Flüssigkeiten, wie zum Beispiel Felgen- oder Bremsenreiniger, zu verzichten. Das Gleiche gilt nach dem Einsatz unserer Produkte im Winter und daraus resultierendem Kontakt mit Streusalzen oder ähnlichen Produkten. Diese äußeren Einflüsse können die Oberfläche der Produkte angreifen und zu ihrer Zerstörung führen. Überprüfen Sie deshalb mindestens einmal im Jahr alle Fahrwerksteile und ersetzen defekte oder stark korrodierte Teile.

5. Pflegehinweise für H&R TRAK⁺ Spurverbreiterungssysteme:

- Verwenden Sie zum Reinigen keine aggressiven Reinigungsmittel, Säuren, Laugen oder ähnliches.
- Verwenden Sie ausschließlich Wasser oder säurefreie Reiniger.

Die Verwendung aggressiver Flüssigkeiten kann zu Korrosion und daraus resultierendem Verlust des Befestigungsmaterials führen. Überprüfen Sie bei jedem Radwechsel Spurverbreiterungen und Befestigungsmaterial auf Beschädigungen und korrekte Befestigung.

Ein Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu folgeschweren Sach- und Körperschäden führen.

Sollte es nach dem Kauf und/oder Einbau von H&R Produkten zu Beanstandungen kommen, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer oder Montagebetrieb. Führen Sie diese Papiere und die Sicherheits- und Einbauhinweise ständig im Fahrzeug mit, damit Sie jederzeit darauf zurückgreifen können.

Achtung!

Bei Teilegutachten oder
Genehmigungen
ab Erstellungsdatum
März 2011 ist die
Verwendung von Stahlfelgen
generell ausgeschlossen,
soweit nicht anders im
Teilegutachten oder den
Genehmigungen unter Punkt
„II. Beschreibung des
Teiles / des Änderungs-
umfanges“ vermerkt.

www.h-r.com

Important safety and installation information for Trak⁺[®] wheel spacers DRS-MZ System

Prior to installing this wheel spacer, carefully read the installation instructions and parts approval or vehicle type approval, and follow the instructions given therein.
Copies of the applicable parts approval or vehicle type approval and/or installation instructions can be obtained from your dealer specialist or at www.h-r.com.

Failure to observe these instructions and improper handling of the wheel spacers may cause serious damage to persons and property.

Prior to installation, compare the parts approval or vehicle type approval with your vehicle documents (registration certificate) and check if this H&R product has been approved for use with your vehicle.
Please compare your H&R product with the parts approval or vehicle type approval, and check if all labels are correct and if your H&R product may be used in combination with your vehicle.
H&R products must not be used on vehicles not listed in the parts approval or vehicle type approval.

Make sure that the components are installed only by an authorized mechanic/ workshop. Only these authorized mechanics have the necessary specialized knowledge and equipment.
Hybrid and Battery Electric Vehicles may only be retrofitted in specialized workshops where the staff visited special trainings on high voltage systems and are authorized to work with this technology.

Steel wheels can generally not be used unless the car-specific approval or vehicle type approval allows these explicitly.

Keep these safety and installation instructions in your vehicle and follow the instructions when changing your wheels.

The safe functionality and reliability of our wheel spacers is subject to strict adherence to and compliance with these safety and installation instructions as well as the applicable parts approval or vehicle type approval!

Failure to observe these instructions and improper handling of the wheel spacers may cause serious damage to persons and property!

Should there be complaints after purchase and/or installation of H&R products, please contact your dealer.

Installation instructions

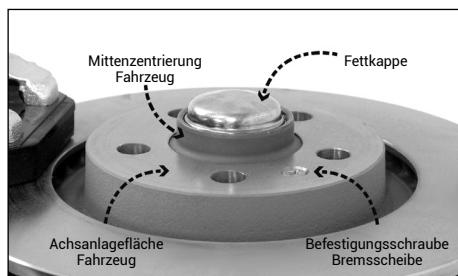
1. Carefully clean the centering and contact surface on the vehicle with a wire brush to remove dirt and rust. (see fig. 1)
2. Place the wheel spacer into the wheel and check that the wheel spacer fits snugly against the inner chamfer, the centering and the contact surfaces of the wheel with the outer chamfer and the centering. (see fig. 2 and 3)
3. Place the wheel spacer on the centering of the vehicle and check whether the wheel spacer is flush with the inner chamfer and the centering and fits snugly against the axle mounting surface. (see fig. 4 and 5)
4. Remove any centring pins, retaining clips and/or protruding brake disc mounting bolts if required by the part certificate or approvals. (see fig. 1)
5. Secure the wheel spacers to the vehicle together with the wheels and the supplied shaft nuts. To do this, first place the wheel spacer on the centering of the vehicle and then place the wheel onto the wheel spacer.
6. The shaft nut may only be used in combination with aluminium wheels that require a tapered collar nut for fastening originally (e.g. original aluminium wheels from Ford, GM, Mazda / see examples in fig. 6).
The use of steel wheels is generally not permitted!
7. The aluminium wheels must have at least the following bolt passage:
M12 x 1.5 = bolt passage at least 14.85 mm (see fig. 7)
M14 x 1.5 = bolt passage at least 16.80 mm (see fig. 8)
8. The cap nuts supplied by H&R must be used to fasten the wheel. Please note that the cap nut shaft must fit into the bolt passage of the wheel. (see fig. 9)
9. The current tightening torques (note any differences between aluminium and steel rims) can be found in the vehicle manufacturer's specifications for fastening standard wheels, the wheel manufacturer's specifications when using special wheels, and the part certificate or approvals for the wheel spacer. Check the minimum screw-in depth of the cap nuts:
 - Thread M12x1.5 = min. 6.5 turns = approx. 10 mm load-bearing thread
 - Thread M14x1.5 = min. 7.5 turns = approx. 11 mm load-bearing thread
10. Ensure careful installation. For each wheel, two opposite cap nuts should first be tightened centrally. **Do not use an impact wrench, but a torque wrench.** If the wrench size of the cap nuts differs, the on-board tools of the car must be supplemented accordingly.
11. The requirements and instructions listed in the vehicle-specific part certificate or in the approvals must be observed and complied with. Check the free movement of the wheels and the necessary wheel cover. The free movement of the wheels and the necessary tyre cover must be ensured after installing the wheel spacers.

12. All shaft nuts must be retightened with a torque wrench after approx. 100 km of driving. (Tightening torques according to the vehicle manufacturer's specifications for the fastening of standard wheels, or the wheel manufacturer's specifications when using special wheels).

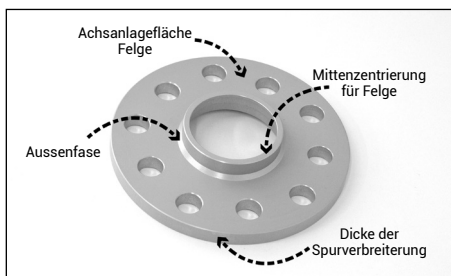
Please note any differences between aluminium rims and steel rims.

13. Subsequent modification of wheel spacers and accessories is not permitted.

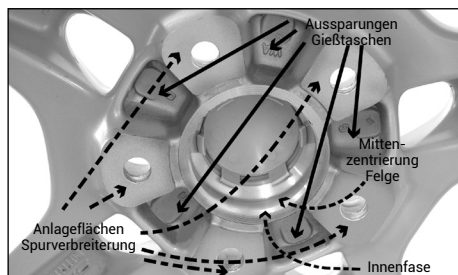
14. Wheel spacers and accessories can only be returned if they are new, unassembled parts without any signs of installation or damage, in their original packaging.



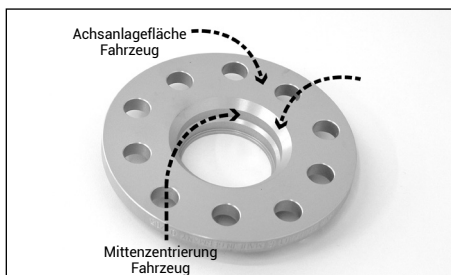
1.



2.



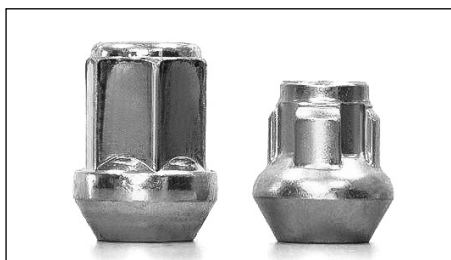
3.



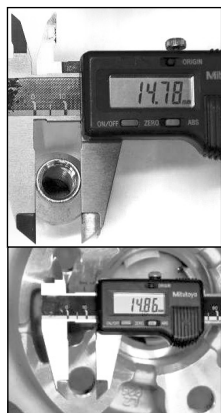
4.



5.



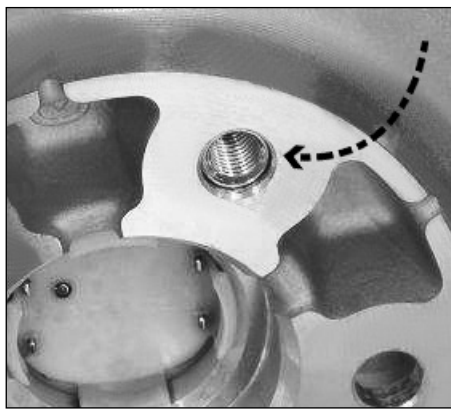
6.



7.



8.



9.

TRAK⁺ Wheel Spacer Important Mounting-Instructions

Important Mounting Instructions. Must be read before installation!

H&R TRAK⁺ Wheel Spacers are intended exclusively for use in vehicles which are permitted for use on public roads, and which fulfill the applicable legal requirements. You are unconditionally advised against any other use.

Avoid unusual and aggressive driving manoeuvres which place excessive demands on the vehicle (racing events, etc.).

H&R TRAK⁺ wheel spacers are manufactured under permanent quality control and with the greatest of care; nevertheless, even top-quality products may become defective.

To avoid damage to the product, please note the following information:

Make sure that the components are installed only by an authorised or specialized workshop. Only these workshops have the necessary specialist knowledge and equipment.

Please read the supplied safety and mounting instructions carefully and follow the mentioned instructions in there.

Additionally, please note the following:

1. Before installation:

- Please compare the item delivered with the delivery note
- Please compare the content of the delivery with the parts approval or the vehicle type approval
- Please also compare the parts approval or the vehicle type approval with the vehicle papers
- Steel wheels can generally not be used unless the car-specific approval or the vehicle type approval allows these explicitly
- Check that the delivery is complete
- Please check that the appropriate tools are available for fitting
- Order any additional parts which may be necessary
- Measure all dimensions relevant to the conversion
- If there are disagreements or deviations, please contact your vendor

2. During installation:

- Work as per the vehicle's factory service manual or workshop manual
- Comply with all details in the technical tips provided with product (installation or mounting instruction)
- Please check that all parts removed function correctly
- When using steel-rims in combination with spacers it is necessary to assure that the contact surface of the wheel on the spacer is exactly as big as on the OE contact surface.
- Replace defective original parts with new original parts
- Use only suitable tools and equipment for installation and disassembly
- Do not carry out extra work on parts or adapt them to fit

If products do not match, stop the installation or conversion immediately. The installation of products into vehicles for which they are not suitable can result in severe material damage and physical injury.

In this case, contact your dealer and explain the problem to him. Keep the vehicle papers and/or technical documentation on hand, so that you can answer any questions which arise. Please ensure that after a conversion is complete, there are not more parts left over than you replaced.

3. After the conversion:

- Use only the tightening and fixing values provided by the vehicle's factory service manual
- Test and adjust the correct securing of all loosened and fitted parts
- Test and adjust the ease of movement of the wheel/tire combination (loaded/unloaded)
- Test and adjust the ease of movement of all axle and steering parts (for all steering movements)
- Test and adjust the ease of movement of all brake parts and brake hoses (for all steering movements)

Non-compliance with this test and adjustment work can result in failure of vehicle systems, material damage and physical injury with severe consequences.

4. Test drive:

- Installing H&R products will alter the handling of your vehicle.
- Therefore, drive with care until you have become accustomed to the altered vehicle characteristics.
- Unexpected vehicle handling characteristics can indicate that the products installed are not suitable for your vehicle, or that there are errors in installation and/or in adjustment to the suspension geometry. In this case, please have the vehicle inspected immediately in a specialist workshop.

Failure to do so can result in severe material damage and physical injury.

Various external influences can affect the durability of our products.

Therefore, we recommend not to use aggressive liquids such as rim or brake cleaner.

This applies as well after the use of our products during winter and resulting contact with road salt or similar products.

These external influences can dissolve the surface of the products and lead to damage.

Therefore, check all suspension parts at least once a year and replace defective or heavily corroded parts.

5. Care instructions for H&R TRAK⁺ wheel spacers:

- Do not use any aggressive cleaning agents, acids, leaches or similar for cleaning the spacers.
- Only use water and acid-free cleaning agents.

The use of aggressive fluids can cause corrosion and result in losing the tightening material. Please control the spacer and tightening material at every wheel change for correct fixation and/or damages.

Non-observance of these instructions can result in severe material damage and physical injury.

If you have any complaints after purchase and/or installation of H&R products, please contact your vendor.

Please always carry the necessary paperwork and the mounting instructions along in the car to have them available anytime.

Attention!

In parts approval or vehicle type approval from March 2011 onwards the use of steel wheels is generally excluded if not otherwise mentioned in the parts approval or the vehicle type approval.

(See chapter „II. Description of the component / scope of modification“)

www.h-r.com



**FOLLOW
US NOW!**

H&R[®]

H&R SPEZIALFEDERN GMBH & CO. KG
ELSPER STRASSE 36 | 57368 LENNESTADT

MADE IN GERMANY
WWW.H-R.COM